

Leistungsbewertung im Fach Politik / Wirtschaft in der Sekundarstufe I am GaO

Leistungsbewertung ist ein kontinuierlicher Prozess. Bewertet werden alle von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kompetenzen.

Die Bewertung muss den Schülerinnen und Schülern auch im Vergleich zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern transparent sein.

Grundlagen der Leistungsbewertung für die sonstige Mitarbeit:

Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

- Mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch: Aus der Quantität und Qualität (reproduktiv, reorganisierend, problemorientiert oder bewertend) der Beiträge ergibt sich das Leistungsbild. Dabei wird das Erlangen der verschiedenen Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz) angemessen berücksichtigt.
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht, zum Beispiel: Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, kurze schriftliche Übungen ermöglichen eine Diagnose des erreichten Lernstands.
- Gruppenarbeit: Fähigkeit zu einer adäquaten Präsentation der Arbeitsergebnisse, Fähigkeit zu einem kooperativen und selbst bestimmten Verhalten, das zu einem positiven Arbeitsprozess verhilft.
- Referate: Thematik korrekt darstellen, Vortrag adressatenbezogen, klare Artikulation, Visualisierung des Vortrags (Tafelbild, Folie, Handout, Power-Point,...).
- Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns: Beispielsweise Rollenspiel, Befragung, Erkundung.

Bei der Beurteilung der sonstigen Leistungen wird darauf geachtet, dass die vier Kompetenzbereiche des Faches – Sachkompetenz, Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz – angemessen berücksichtigt werden. Es erfolgt eine Unterscheidung in Lern- und Leistungssituationen. Dabei wird für die Beurteilung der oben genannten Bereiche der sonstigen Leistungen nachfolgendes Kompetenzraster zugrunde gelegt:

Kompetenzraster für die Bewertung der SoMi im Fach Politik/Wirtschaft (SI) und Sozialwissenschaften (SII)

KRITERIUM	NIVEAU 1	NIVEAU 2	NIVEAU 3	NIVEAU 4
1. DARSTELLEN SACHLICHER ZUSAMMENHÄNGE	... einzelne sachliche Zusammenhänge des Themas beschreiben.	... komplexe sachliche Zusammenhänge des Themas beschreiben.	... sachliche Zusammenhänge des Themas miteinander vernetzt darstellen.	... sachliche Zusammenhänge des Themas mit anderen Themen verbinden.
2. VERWENDEN VON FACHVOKABULAR	...die Fachbegriffe des Themas beschreiben.	... die Fachbegriffe des Themas zur Darstellung von Sachverhalten anwenden.	...die Fachbegriffe des Themas zur Analyse einer Problemstellung anwenden.	die Fachbegriffe des Themas in allen Leistungssituationen anwenden.
3. ANALYSIEREN VON KONTINUIERLICHEN TEXTEN	Argumentationsstrukturen von Texten darstellen.	... Argumentationsstrukturen von Texten darstellend in den Unterrichtskontext einordnen.	Argumentationsstrukturen und Intentionen von Texten analysieren.	... Argumentationsstrukturen und Intentionen von Texten in Hinblick auf übergeordnete Problemstellungen kriterienorientiert analysieren.
4. ANALYSIEREN VON DISKONTINUIERLICHEN TEXTEN	... Informationen und Aussagen diskont. Texte beschreiben.	... Informationen und Aussagen diskont. Texte darstellend in den Unterrichtskontext einordnen.	...Informationen und Aussagen diskont. Texte mit Blick auf die Problemstellung analysieren.	Informationen und Aussagen diskont. Texte in Bezug auf die Problemstellung kriterienorientiert analysieren.
5. ANALYSIEREN VON PROBLEMEN/ KONFLIKTEN	... einfache Probleme/Konflikte beschreiben.	... die Perspektiven von Beteiligten an Problemen/ Konflikten beschreiben.	... die Perspektiven von Beteiligten an Problemen/ Konflikten auf die übergeordnete Problemstellung beziehen.	... Probleme/ Konflikte anhand von Perspektiven kriterienorientiert analysieren.
6. VERTRETEN VON EIGENEN UND FREMDEN POSITIONEN	... eigene und fremde Positionen vertreten.	... eigene und fremde Positionen begründet vertreten.	... eigene und fremde Position in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründet vertreten.	... eigene und fremde Positionen in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf der Grundlage von Kriterien begründet vertreten.
7. TEILNEHMEN AN GESPRÄCHEN/ DISKUSSIONEN	... Gesprächsbeiträge zu fachlichen Fragestellungen formulieren.	... mich in meinen Gesprächsbeiträgen auf Vorredner beziehen und neue Aspekte mit einbringen.	... mit Gesprächsbeiträgen einzelne fremde Positionen entkräften oder mit ergänzenden Aspekten unterstützen.	... mit Gesprächsbeiträgen in allen fachlichen Diskussionen fremde Positionen entkräften oder mit ergänzenden Aspekten unterstützen.
8. FORMULIEREN VON EIGENEN URTEILEN	... eine Stellungnahme zu einer Problemfrage formulieren.	... eine begründete Stellungnahme zu einer Problemfrage formulieren.	eine begründete Stellungnahme zu einer Problemfrage formulieren.	... eine an Kriterien orientierte und begründete Stellungnahme zu einer Problemfrage formulieren.